

II- 3988 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 20. FEB. 1975 No. 1946/J Anfrage

der Abgeordneten BURGER, Koller, Ing. R.H. Fischer
und Genossen

an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend Kindergärtnerinnenbildungsanstalt der Kreuz-
schwestern in Bruck an der Mur

Die Schulleitung der Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen,
hat mich als Erstunterzeichner dieser Anfrage am 21.1.1975
zu sich gebeten und mit folgende Situation vorgetragen:

Der Herr Amtsdirektor der steirischen Landesschulrates, wirklicher Hofrat Dr. Scheiber, war gezwungen, der Schulleitung Mitteilung zu machen, daß der Bund den Finanzzuschuß für den weiteren Ausbau der Bildungsanstalt mit angeschlossenem Kindergarten einstellte. Bei der Bauplanung wurde der Schulleitung offeriert, daß der Bund dann einen Zuschuß gibt, wenn der Neubau groß genug geplant und auch gebaut wird. Dieser Bau des Kindergartens wurde deshalb notwendig, weil durch die Straßenverbreiterung der Bundesstraße 17, diese unmittelbar am Gebäude des jetzigen Kindergartens vorbeiführen wird, was für die Kleinkinder gesundheitlich, aber auch in bezug auf die Sicherheit unerträglich wäre. Dazu muß noch erwähnt werden, daß auch der Spielplatz der Straßenerweiterung zum Opfer fallen wird. Die in Österreich bestens bekannte Bildungsanstalt der Kindergärtnerinnen der Kreuzschwestern hat nun mit dem Bau der Schulerweiterung und einen Kindergarten begonnen, deren halbfertiger Bau nunmehr eingestellt werden mußte. Nach erfolgter Absage des Finanzzuschusses seitens des Bundes steht die Schulleitung vor einem unlösbaren Problem. Jährlich kann nur etwa ein Drittel der angemeldeten Schüler aufgenommen werden, was der Notwendigkeit mehr Kindergärtnerinnen auszubilden widerspricht.

- 2 -

Die Bedeutung der vorschulischen Ausbildung unserer 5jährigen in den Kindergarten wurde durch Sie, sehr geehrter Herr Bundesminister, im Hohen Hause des öfteren aufgezeigt. Ja Sie ließen in den Bundesländern sogar Erhebungen anstellen, wieviel Nebenklassen in den Schulen notwendig sein werden, um dem Problem der vorschulischen Ausbildung nachzukommen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e :

- 1) Werden Sie, Herr Bundesminister, der durch den geplanten Straßenbau der Bundesstraße 17 hervorgerufene Situation der obgenannten Schule durch Zuweisung finanzieller Mittel im Jahre 1975 Rechnung tragen ?
- 2) Werden Sie der Fertigstellung dieser in Bau befindlichen Erweiterung des Kindergartens gegenüber anderen geplanten, aber mit den Bau noch nicht begonnenen Kindergarten, den Vorrang geben ?
- 3) Wann ist konkret mit der weiteren Finanzhilfe für den Fertigbau dieser bekannten Schule zu rechnen ?